

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

12.10.1876 (No. 281)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. Oktober

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,508. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1877 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks, welche noch mit Einbringung der Voranschläge im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.

Glaubh.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 1 M. durch Hrn. Kober vom Kirchen- und Volksblatt 70 M., zur Jubelfeier der Anstalt von Frau Brälat u. 20 M., Fr. G. Bohn 2 M., Fr. Vater in Lahr 50 M., Frau Gräff 50 M. und Frau Gräfin Waldner 5 M., von Hrn. Milchhändler Vohraus 1 M., Hrn. Crecellus 5 M., Hrn. Pfarrer Günther in Neulustheim 5 M., Frau Scharnberger 1 M., Frau D. 3 M., Frau Böhringer 6 M., Fr. Gutzleb 10 M., A. F. in Altmannsdorf 25 M., Hrn. Väter Doll 1 M., Jahresbeitrag von R. G. S. 19 M., 95 Pf., Hrn. Dautzlehrer Roth 5 M., Frau Wagner Ww. in Dudenheim 1 M., 50 Pf., Fr. Anna Stuber in Strahburg 8 M., Fr. Pfauter 2 M., Fr. Fesler 6 M., Frau Karoline Griesbach in Gernsbach 300 M., Ungenannt 3 M., Hrn. Defan Ebert 5 M., Frau Wippermann in Mosbach 25 M., Hrn. Dr. Bähr 1 Leinwandtratten, Frau Siegel in Knielingen 4 Eier und 1 Krug Milch, Freunden in Ruppheim 21 Eier und 2 Säcken Mehl, Freunden in Unterwiesheim 12 Eier und 1 Sackchen Zwetschgen, Freunden in Graben 16 Eier und 1 Körbchen Apfels, Frau Hartmann in Graben 7 Eier und 2 H Butter, Freunden in Eisingen 66 Eier und 1 Korb Zwetschgen, Hrn. Schwindt 12 Siphons, Hrn. Pfarrer Schmittbender in Dären 1 Sack Dürroß, Freunden in Knielingen 20 Eier und 1 Liter Milch, Hrn. Väter Rees 1 Korb Zwetschgen, Hrn. Lehrer Bettmannsberger in Sulzfeld 1 Topf Honig, Hrn. Ziegler 25 H. Gröben, Ludwig Rink in Knielingen 1 Sack Kartoffeln, Frau Bauer 1 Laib Brod und 5 Eier; für den Schwesterfond: von Frau Brälat u. 10 M., Ungenannt 5 M., Frau Griesbach in Gernsbach 100 M., W. B. 17 M., 14 Pf.; für das Kinderkrankenhaus: Nichts; für das Marthahaus: von Frau von Renz 3 M., Frau Pfarrer Traug 2 M.

In unserer letzten Dankagung sollte es heißen: von dem † Hrn. Partikular „Nieder“ 85 M. anstatt Bingner. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 11. Oktober 1876.

Der Verwaltungsrath.

## Museums-Gesellschaft.

Auch für diesen Winter ist die Abhaltung wissenschaftlicher Vorlesungen beabsichtigt. Dieselben sollen Mittwoch den 8., 15., 22. und 29. November, den 6., 13. und 27. Dezember je Abends 7 Uhr stattfinden.

Die Vorträge werden gehalten werden von den Herren Professoren:

Geh. Rath Dr. Ecker aus Freiburg,  
Geh. Hofrath Dr. Grashof von hier,  
Dr. Kugler aus Tübingen,  
Dr. Laur aus Heidelberg,  
Dr. Pabke aus Stuttgart und  
Medicinalrath Dr. Mohr aus Bonn.

Das Abonnement beträgt für eine Person 7 Mark, für eine Familie von 3 Personen 17 Mark. Für einzelne Vorlesungen können Karten zu dem Betrage von 2 Mark gelöst werden.

Auch Solche, die nicht Mitglieder der Museums-Gesellschaft sind, können auf die Vorlesungen unterzeichnen.

Unterzeichnungslisten liegen auf: im Lesezimmer und bei dem Hausmeister des Museums, sowie in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld und in der Buchhandlung von Ulrich.  
Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

Der Vorstand.

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Partikular Alois Huber Ehefrau, Christine geb. Hammer dahier, werden in der Langenstraße Nr. 185, im zweiten Stock, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

Donnerstag den 12. Oktober d. J.:

Schmuckgegenstände von Gold, namentlich eine feine Garnitur, 1 Armband, Broche und Ohrenringe, 1 Broche, 1 Paar Ohrenringe mit Almantin, 1 Damenuhr mit Halskette, 7 verschiedene werthvolle Ringe, 1 Broche mit Bildniß, 1 Vorstecknadel mit Almantin und kleinen Diamanten zc. zc., sodann 2 silberne Vorlegelöffel, 2 Gemüselöffel, 18 Eßlöffel, 18 Kaffeelöffel, 12 Gabeln, 6 Dessertmesser, 2 Tortenschaukeln, 2 Salzfässer, 1 Salatbesteck, 1 Franschirbesteck, 1 Theesetzer, 6 Eßlöffel von Christofle, 12 Messer, 1 Guillier, 1 Theekanne; ferner: Frauenkleider, wobei einige seidene Kleider, Leibweihzeug, feine Fl. schen, Gläser und Porzellan, 1 gemaltes Kaffee-Service (vergoldet), 1 kleines Kaffee-Service, 2 gemalte Blumenvasen unter Glassturz, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Freitag den 13. Oktober d. J.:

3 vollständige Betten, Weißzeug, 1 Stagere mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Schifonnieres, 1 Kommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Arbeitstisch, 1 Kanapee, mehrere Tische und Stühle, 2 Bettladen mit und ohne Koff, 1 kleines rundes Tischchen mit Sticker, 1 Holzleiste, 1 Eckschrank mit Aufsatz, 1 tannener Waschtisch, Spiegel und Bilder, 1 Damentoffer, 1 Ledertoffer, 5 Waschkörbe, 1 Doppelleiter, 1 Badzuber, mehrere eichene Ständer, 4 Waschkübel, 1 Mückenkasten, 1 Flaschenständer, 1 großer Hautloß, 1 Schubkarren, eine Parthie Flaschen, 1 Mehlkasten, 12 Stück eiserne Gartengeräthe (Schaufeln, Hauen), 2 Bidel und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt. Hierzu werden die Kaufliebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1876.

Böffel, Waisenrichter.

## Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemainsung Ruppheim ist Tagfahrt auf

Montag den 30. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßrunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Ruppheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abfah der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Der Bezirksgeometer Genter.

## Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die der Bierbrauer Heinrich Schmidt Ehefrau, Marie geb. Hestermann, dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 219 (früher Nr. 211a), einerseits neben Hofvergoldter Karl Krauth, andererseits neben Gürtler Heinrich Stamm und Kinder gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund u. d. Bodens, tagirt zu . . . . . 47,700 M.

am

Dienstag den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert und um das höchste Gebot zugeschlagen, wenn dasselbe mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Gerrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Gemäßheit gantrichterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 12. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene, zu Grabattenmacher Friedrich Schabinger's Gantmasse gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedene Arbeitstische, 1 doppelter Kasten, 1 Schifonniere, 1 Kommode, Stühle, 1 Nähmaschine (Hoppe & Singer), 1 Schreibpult, Maschinensaden, 3 Stück Rohhaarstoff, 1 kleiner Constanzer Herd, einiges Weißzeug und Küchengeräthe.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1876.

Der Massepfleger: W. Merke jr.

3.3.

### Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

**Donnerstag den 12. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Akademiestraße Nr. 6 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 älteres Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Pfeiserkommode, 1 mißbaumene, beinahe noch neue Kommode, 1 Spieltisch, 1 Ovaleisch, 1 Theetisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch mit Klappen, 1 Toiletentisch (Mahagoni), verschiedene runde und eckige Tische, 1 Bettlade mit Kasten, 1 Kinderbettlade, Uhren, Bilder, Spiegel, 2 Schreibstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Gartenbank, 1 Gartentisch, 1 zweitüriger Kleiderschrank, 1 Handtuchgestell, Bücherstühle, Gebrett, Kissen, 1 Schienensherd mit kupfernem Wasserschiff, einige Küchengeräte, 1 Urtheil, 1 Flaschenkorb, Züher und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

**C. Lauer, Waisenrichter.**

### Fahrniß- und Schirmversteigerung.

**Donnerstag den 12. und Freitag den 13. d. M.,**

Morgens 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im **Hause Karlsstraße Nr. 22**, parterre, Eingang im Hofe, Bezugs halber gegen Baarzahlung: 2 schöne große zweithürige Schränke, 2 einthürige Kästen, 5 Bettladen mit Kasten und Matrassen, 2 Waschkommode, 3 verschiedene Kommode, 4 verschiedene Kanapees, runde und ovale Tische mit Marmorplatten, 2 Confolische, mehrere Blumentische, 1 gebrauchtes gutes Klavier, 1 Gausel, 1 Saufopfen mit Rohr, 1 Küchenschrank, 3 vollständige Betten, Weißzeug, Bettwerk und sonstigen Hausrath; ferner: 3 Ovaleischer (zusammen 18 Ohm haltend), sowie französische Nothweinfässer und kleinere Weinfässer; sodann:

Herrenregenschirme in Seide und Zanella,  
Damenregenschirme in Seide, Zanella und Alpaca,  
Kinder- und Frauentrennschirme.

Diese Schirme sind sehr elegant und billig ange schlagen, wozu Liebhaber ergebenst einladet

**A. Wiest, Auktionator.**

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch Bahlingerstraße 73 angenommen.

2.2.

### Große Versteigerung.

**3.2. Freitag den 13. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der **goldenen Waage** wegen Aufgabe eines Geschäfts nachstehende Artikel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

**Vormittags:** 50 neue Herrenhemden, 50 neue Frauenhemden, 100 Perdschürzen, 100 farbige Bettjacken, eine große Partie Strumpflängen, Eisen, Fäden, Trauerkrausen, seidene Handschuhe, Neze, Rockhaster, Gummiband, Wachs, amerikanische Corsettschleier, Sammtknöpfe, wollene Handschuhe, Fingerhüte, weiße Sträuben, Hemdenknöpfe, Haften und dergleichen Kurzwaren;

**Nachmittags:** eine große Partie Petroleumlampen, Cylinder, Küchenlampen, Nichtpußscheeren, Ofenrohrkränze, Wassereimer, Theefessel, Milchhasen, Gemüseschüssel, Teigschüssel für Wirtler, verzinnte Fischkessel, kupferne und verzinnte Schöpf- und Schaumlöffel, messingene Wassererschöpfer, verschiedene Formen Schmalzpfannen, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen und Mäcken, verschiedene Pfannen, Leuchter, Barbiernäpfe, kupferne Wasserkübel, Littermaße, Strickkörbe und noch viele dergleichen Artikel, wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

NB. Anmeldebedingungen behufs Uebernahme von Versteigerungen können in meinem Bureau, Bahlingerstraße 96 parterre, gemacht werden.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 37 ist eine Wohnung mit einem oder zwei Mansardenzimmern auf den 23. Oktober zu vermieten.

- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Wasserleitung und Besuch des Gartens. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

- Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

3.2. Ruppurrerstraße 36 ist der 2. und 3. Stock, je mit 5 Zimmern und dem nöthigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

\* 3.3. Wilhelmstraße 37 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Wasser und Gas versehen, sogleich oder bis 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

- Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der **Rheinischen Baugesellschaft.**

### Wohnungen zu vermieten.

- Wegen Bezug des betreffenden Miethers ist die **Bel-Etage** mit 6 Zimmern nebst Zugehör in unserem **Haus Leopoldstraße 45** auf 23. Oktober wieder zu vergeben.

**Rheinische Baugesellschaft.**

5.3. Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. es. zu vermieten und kann jederzeit eingesehen werden: Langestraße 157.

- Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

- Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

- Eine Mansardenwohnung im zweiten Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist wegen Verletzung noch auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

\* 2.2. Eine sehr freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern mit Gasabfluß, Küche und Zugehör, im 2. Stock, Herrenstraße 32, ist auf 23. Oktober zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Ein elegant möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 186, parterre.

- Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

\* 3.3. Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

3.3. Wilhelmstraße 7 ist im dritten Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

5.3. In der Nähe des **PolYTECHNIUMS** ist ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Hensner**, Fasanenstraße 13.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im zweiten Stock einige gut möblirte Zimmer zu vermieten.

- Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

- Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Karlsstraße 21 a, drei Treppen hoch.

- Zu vermieten zwei gut möblirte Zimmer: ein größeres und ein kleineres, sogleich oder auf 1. Oktober. Näheres **Nowack-Anlage 13**, 5. Stock.

\* 2.2. Langestraße 146, Bel-Etage, ist ein großes oder ein kleineres Zimmer, beide gut möblirt, zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst: Morgens bis 9 und Mittags von 1 bis 3 Uhr.

\* 2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später an solide Herren billig zu vermieten: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

\* 6.2. Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Langestraße 205 sind im 2. Stock 2 gut möblirte, einfenstrige, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten.

2.2. Luisenstraße 14, dritter Stock, sind 2 nach der Straße gehende, neben einander liegende Zimmer mit 2 Betten und allem modernen Comfort versehen an ledige Herren sogleich zu vermieten.

3.1. In der Nähe des Bahnhofs ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten und kann auf besonderes Verlangen Pension dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Bismarckstraße 41 ist ein größeres, gut möblirtes Parterrezimmer mit anstoßendem Schlafkabinet und Aussicht in den Garten auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

\* Verlängerte Karlsstraße 12, bei Gärtner Falser, ist ein großes Zimmer im unteren Stock nebst Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Werderstraße 8, im 4. Stock, ist auf 23. Oktober ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stock ein möblirtes Zimmer für 8 fl. und ein größeres für 12 fl. zu vermieten. Die Zimmer können auch unmöblirt vermietet werden.

\* Adlerstraße 13 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 82 im 3. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\* 3.2. Eine Dame sucht für den Winter, sofort zu beziehen, eine gut möblirte Wohnung von zwei Zimmern nebst anstoßendem Zimmer für ihr Mädchen. Anträge mit genauer Angabe der Räume, des Preises etc. beliebe man im Kontor des Tagblattes unter **J. O.** niederzulegen.

### Zimmergesuch.

\* In der Nähe der Stephaniensstraße wird ein möblirtes Zimmer auf 17. d. M. gesucht. Gefl. Adressen im roten Haus abgeben.

### Dienst-Gesuch.

3.3. Eine perfekte Gasthausköchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

3.3. **24,000 Mark** liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen parat. Näheres auf dem Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

3.3. **30,000 Mark** auf erste Hypothek gegen dreifache Versicherung, **16,000 Mark**

auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung werden aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Centralbureau von **B. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8.

### Theilhaber-Gesuch.

3.3. Ein sehr tüchtiger Kaufmann, welcher hier ein blühendes Geschäft besitzt, wünscht zum Zweck der Ausdehnung desselben sogleich mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten, welcher geneigt wäre, sich mit Einlage am Geschäft zu beteiligen. Gegenseitige Discretion. Gest. Offerten sub W. 30, postlagernd Karlsruhe erbeten.

### Schneider

auf große und kleine Stücke, sowie auf Tag sucht **Eduard Bösch**.

### Köchin-Gesuch.

3.3. Eine tüchtige Wirthschaftsköchin kann sogleich gegen hohen Lohn eintreten: **Restauration Schöpfer**, Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1.

### Monteure & Justirer

auf **Grover & Baker** Nähmaschinen werden sofort nach Dresden gesucht. Schriftliche Offerten und Zeugnisse über Leistungsfähigkeit unter **T. 7932** an **Rudolf Mosse** in Dresden erbeten. 2.1.

### Offene Lehrstelle.

3.1. Zur sofortigen Befehung ist in meinem Hause eine Lehrstelle offen. **Adolph Willstätter**.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes auf einige Stunden des Nachmittags gesucht: **Bahnhofstraße 32** im 2. Stock rechts.

### Placirungs-Büreau

von **B. Kossmann**,

Zähringerstraße 96.

Stellen suchen: Spilmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Haushaltungsmädchen, Kellner, Correspondenten, Commis etc. 3.3.

### Stellen-Gesuche.

\* Eine Kammerjungfer, ein Zimmermädchen, Köchinnen und Kellnerinnen suchen Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau **Herrnstraße 32**.

2.1. Eine geprüfte Kindergärtnerin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein junge Frau, welche im Nähen, Stricken, Flicken, Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Hebelstraße 6, 3. Stock**.

**Liegengebliebenes Portemonnaie.** In meiner Wirthschaft ist ein Portemonnaie mit circa 45 Mark liegen geblieben. Der rechte Eigentümer kann dasselbe gegen Ausweis und Ertrag der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. **J. Schöpfer**, Restaurant, Ecke der Bahnhof- und Marienstr.

### Pferdegewicht.

Ein Chaisen- und ein Wagengewicht nebst Stange sind zu verkaufen: **Herrnstraße 34**.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Zu verkaufen: ein Wirthschaftsberd, ein Flügel für Anfänger und verschiedene Möbel, darunter 4 Kanapees: **Langestraße 101**, parterre.

\*3.1. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist für **170 M.** zu verkaufen: **Karlstraße 13** im 3. Stock.

### Bauschutt

kann unentgeltlich abgeladen werden. Zu erfragen **Mitterstraße 17** in Karlsruhe. \*2.1.

### Zur gefälligen Beachtung.

6.2. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Zähringerstraße 64.

### Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von **Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Alten** bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt. **E. Salomon**, 81. Durlacherthorstraße 81.

### Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend **Gänselebern** an und zahle einen **sehr guten Preis**. **M. Mahler**, Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

3.2. Ueber die

### P. Kneifel'sche Haartinktur.

Dieses allgemein Aufsehen machende Haarerzeugungsmittel, welches durch seine eminent stärkenden, ernährenden und die krankhafte Verstimmung der Kopfhaut hebenden Bestandtheile wahrhaft wunderbar wirkend, hat mit allen bekannt, meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln nicht das Geringste gemein, wie überhaupt Oele, Balsam u. Pomaden trotz aller Reclame niemals haarerzeugend wirken können. Herzlicherseits (man lese die **Gutachten**) auf das Wärmste empfohlen, verhindert obige, absolut unschädliche Tinctur nicht allein sofort das Ausfallen der Haare, sondern selbst seit Jahren kahlföpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch dieselbe ihr volles Haar wiedererlangt. Alleiniges Depot: **Karlsruhe, Ruise Wolf Ww., Parfümerie, Karl Friedrichstr. 4.** In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

### Buchbinderei u. Galanteriegeschäft

von

## J. Dorer,

**Herrnstraße 30**, gegenüber der katholischen Schule.

5.3. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem bisherigen Geschäft ein **Ladengeschäft** verbunden habe, versehen mit Schulutensilien, Schreibzeugen, Mappen, Albums, Federnkästen, Bilderbüchern, Gesang- und Gebetbüchern etc. etc.

Ich werde bemüht sein, meine geehrten Kunden und Gönner stets mit guter Waare und billigen Preisen auf's Pünktlichste zu bedienen, und lade zu dessen Besuch höflichst ein. **Hochachtungsvoll**

**J. Dorer.**

### Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen in der **Luisenstraße 27** ein **Blechner-Geschäft**

errichtet hat. Durch gute und reelle Arbeit werde ich meine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen und bitte um geneigten Zuspruch. **Hochachtungsvoll** zeichnet

**Wilhelm Kögele.**

## Die allerneuesten Stoffe

für die Herren-Garderobe in großer Auswahl empfiehlt zur Anfertigung nach Maas auf's Eleganteste zu möglichst billigem Preise

**J. Blochmann, Kleidermacher,**

3.2. **66 Langestraße 66.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Seisendorfer am Karlsthor** abgeben. **Frau Lazarus aus Bruchsal.** 6.6.

### Lingua italiana,

Grammatica — Conversazione — Corrispondenza commerciale.

**Paolo Dessane,**

Hirschstrasse 23.

### Unterricht im Italienischen

— Conversation und Grammatik — erteilt gründlich und gegen billiges Honorar

**R. Fabbrini,**

Herrnstrasse 36.

Am 16. d. Mts. eröffne ich den  
**Collectiv-Lehrcursus**  
der französischen Sprache  
für junge Kaufleute.

(Zwei Gruppen.)  
(Nur Conversation und kaufmännische Corre-  
spondenz.)

Prospectus sammt Bedingungen er-  
liegt zur Einsicht in den Buchhandlungen der Her-  
ren Dielesfeld, Ulrici, Müller & Gräff,  
sowie in der Wohnung des Gefertigten (von 1 bis  
3 Uhr Nachmittags).

Anmeldungen zur Betheiligung werden eben-  
dasselbst und zwar nur bis 14. d. Mts. ange-  
nommen.

**Paul Dessane,**  
Hirschstraße 23.

3.2.

**Tanz-Unterricht.**

\*2.2. Derselbe beginnt den 16. Oktober, Abends  
8 Uhr. Herren und Damen können noch beitreten.

**M. Klumpp,** Tanzlehrer,  
Amalienstraße 75.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Kieler Sprotten,  
Kieler Bückinge,  
geräucherte Flundern,  
geräucherte Spick-Male**

treffen täglich in frischer Sendung per  
Post ein bei

**A. Degenhardt,**

Fisch- und Delikatessen-Handlung,  
Waldstraße 4,  
sowie jeden Tag auf dem Markt. 3.2.

**Emser und Selterser Wasser,  
Bichy-Wasser, Marienbader  
Brunnen, Antogaster, Adel-  
heidsquelle, Fachinger, Mer-  
gentheimer, Griesbacher, Fried-  
richshaller und Ofener Bitter-  
wasser, Karlsbader Mühlenbrun-  
nen und Sprudel, Schwalba-  
cher Stahlbrunnen, Kissingen  
Nafoczi in frischer Füllung  
empfiehlt**

**G. Schwindt sen.,**

2.2. Langestraße 239.

Double english

**Peppermint**

in ganzen und halben Schachteln ist wieder  
eine frische Sendung eingetroffen bei

**Karl Malzacher,**

2.2. Langestraße 145.

**Neue Hülsenfrüchte,**

in bestkochender Waare; besonders mache ich  
aufmerksam auf schöne grüne Suppenerbsen  
zu sehr billigem Preis.

**Leopold Laub,**

6.4. Leopoldstraße 11.

3.1. Mein Lager in **Gas-Kronleuch-  
tern** ist auf das Reichste wieder ausgestattet  
und empfehle solche zu Fabrikpreisen.

**Wilhelm Göttle,**  
Langestraße 150.

5.3.

**Die Möbelfabrik**

VON

**Ziegler & Weber,**

Magazin: Langestraße 213; Fabrik: Beiertheimer Weg 12,

empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln,  
übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der  
**einfachsten bis zur reichsten Durchführung.**

Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine um-  
fangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu  
Diensten.

2.2.

**Louis Zimmermann,**

Erbprinzenstraße 20,

empfiehlt

Alle Sorten:

**Kleiderbürsten,** von den feinsten bis zu  
den ordinärsten,  
**Saarbürsten,  
Möbel-, Billard- und Tischbürsten,  
Zahnbürsten,  
Seidenhutbürsten,  
Weis-, Fasz- und Schubbürsten,  
Pferdebürsten,  
Bodenwischbürsten mit Bleideckel,  
Frisir- und Taschenkämme,**

Alle Sorten:

**Maurer-, Tapezier-, Tüncher-, Zeich-  
nen- und Rasirpinsel,  
Federn, Reisstroh-, Sand- und Bo-  
denkehrbesen,  
Stroh- und Seegrasdecken,  
Schwämme,  
Waschleder,  
Bodentücher,  
Holzwaaren für Haushaltungs- und Kü-  
cheneinrichtungen.**

5.3.

1877.

**Erhardt's Notizkalender**

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißeln der zurückgelegten Wochen-  
tafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum  
der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage  
und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit  
**Tabellen zur Erhebung des Paket-Porto's, des Porto's und der Versicherungs-  
gebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit  
Werthangabe versehen.**

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

**A. Dielesfeld,** Hofbuchhandlung,

**C. Kreuzbauer,** Buchhandlung,

**Ludwig Erhardt,** Papierhandlung,

**C. Macklot,** Buchhandlung,

**A. Senfried,** Papierhandlung,

**Th. Ulrici,** Buchhandlung.

**Ruhrkohlen.**

**Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Ruß-  
kohlen bester Qualität** empfehle ich zu billigen Preisen.

**Friedrich Ulrici,**

3.3.

Bähringerstraße 74.

**Ruhrkohlen aus dem Schiff:**

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen;

**Brennholz:** buchen, forlen, eichen in Scheit und zerkleinert, jede  
Quantität,

empfehle billigt.

**Philipp Vomberg,**

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße.

# Bekanntmachung. Gänzlicher Ausverkauf.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir wegen Vergrößerung unseres

## Damen-Confectionsgeschäftes als Specialität

und wegen vollständiger Aufgabe unseres Manufacturgeschäftes diese sämtlichen Waaren, als: Tuch und Buckskins, Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Weißwaaren zc., um schnellstens damit zu räumen, bedeutend unter dem selbstkostenden Preise ausverkaufen.

Der Ausverkauf beginnt Dienstag den 10. Oktober d. J.

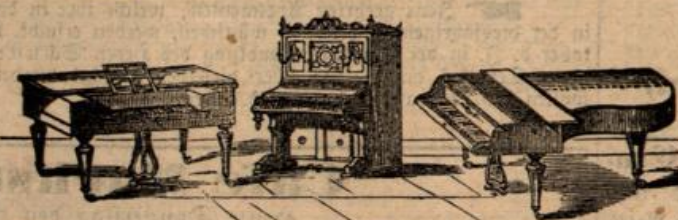
### L. S. Léon Söhne,

Langestrasse 175, Carlsruhe.

NB. Unser Damenconfectionsgeschäft, sowie die Anfertigung von Costumes nach Maasß erleiden durch diesen Ausverkauf keinerlei Unterbrechung.

5.3.

## Ludwig Schweisgut,



31 Herrenstraße 31.

6.6.

## Pianos zu vermieten.

# The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,  
verkauft bereits  
**Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,**  
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als  
**120 Ehrenpreise**  
auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Reidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,  
Karlsruhe.**

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Feines  
**Exportlagerbier**  
empfehlenswert  
**Hermann Dilger,**  
3.2. Waldstraße 5.

**Bier aus der Brauerei Gypser.**  
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,  
Exportbier per Flasche 23 Pf.  
Liefert auf Verlangen jedes beliebige Quan-  
tum frei in die Wohnung  
**Leopold Laub,**  
6.4. Leopoldstraße 11.

**Papier Fayard,**  
wollene Sicht- und Rheumatismus-  
Watte, sowie ächt engl. Sicht- und  
Senfpapier empfiehlt in frischer Waare  
**Karl Malzacher,**  
3.1. Langestraße 145.

**Neues Sauerkraut**  
fortwährend, empfiehlt  
10.5. **Leopold Laub,**  
Leopoldstraße 11.

**Erddöl**  
per Liter 35 Pf. empfiehlt  
**F. Küblenthal,**  
Amalienstraße 53.

— **Filzhüte, Mützen, Gra-  
vatten, Herrenhandschuhe und  
Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-  
wahl billigst  
**Karl Frey, Hoflieferant,**  
99 Langestraße 99.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 12. Oktober, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin über die Propheten Sacharja und Maleachi.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### 2.2. Concert-Anzeige.

So wie im vergangenen Jahre veranstaltet das Großh. Hoforchester unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters D. Dessoff wieder 6 Abonnements-Concerte im großen Saale des Museums. Zur Aufführung in diesen Concerten sind folgende Compositionen in Aussicht genommen:

Concert für Streichinstrumente . . . . .	Bach.
Sinfonien Nr. 3 und 6 . . . . .	Beethoven.
Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2, } . . . . .	Beethoven.
„ „Coriolan“ . . . . .	Beethoven.
Adagio und Scherzo aus der Sinfonie „Romeo und Julie“ . . . . .	Perlioz.
Ouverture „Abenceragen“ . . . . .	Cherubini.
Serenade Nr. 1 (neu) . . . . .	Fuchs.
Sinfonie (neu) . . . . .	Göb.
„ (G-dur) . . . . .	Haydn.
„ Nr. 3 . . . . .	Mendelssohn.
„ Es-dur . . . . .	Mozart.
Danse macabre (neu) . . . . .	St. Saëns.
Sinfonie-Fragment (H-moll) . . . . .	Schubert.
Sinfonie Nr. 2 (C-dur) . . . . .	Schumann.
Serenade Nr. 2 (neu) . . . . .	Volkmann.
Ouverture „Richard III.“ . . . . .	Volkmann.

### I. Abonnements-Concert am 4. November.

Abonnementspreise für 6 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung . . . . .	15 Mark,
„ „ II. „ . . . . .	12 „
Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . . .	9 „
Ein nummerirter Platz auf der Gallerie . . . . .	9 „
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie . . . . .	7 „

Kassenpreise:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung . . . . .	4 Mark,
„ „ II. „ . . . . .	3 „
Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . . .	2 „
Ein nummerirter Platz auf der Gallerie . . . . .	2 „
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie . . . . .	1 1/2 „

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Jene geehrten Abonnenten, welche ihre in der vorigen Saison innegehabten Plätze auch in der diesjährigen zu behalten wünschen, werden ersucht, die Billete in der Zeit vom 12. bis 26. October d. J. in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster in Empfang zu nehmen, da nach Ablauf dieses Termins anderweitig über dieselben verfügt werden müßte. — Neu eintretende Abonnenten wollen sich ebendasselbst vormerken lassen.

### Das Concert-Comite.

### Café Markstahler.

Heute Donnerstag den 12. Oktober  
**Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett**  
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.  
**Anfang 8 Uhr.**